

TSV Röttenbach/ERH - DJK-FC Schlaifhausen 4:1 (1:1)

Röttenbach in der zweiten Halbzeit zu stark für Schlaifhausen

Schon vor dem Spiel war sich die DJK-FC Schlaifhausen als Tabellenvorletzter gegen den Viertplatzierten aus Röttenbach der Außenseiterrolle bewusst. In der ersten Hälfte konnte der FCS noch gut mithalten und hatte sogar Möglichkeiten, in Führung zu gehen, in der zweiten Hälfte brach der Abstiegskandidat jedoch komplett auseinander.

Der TSV Röttenbach zeigte schon in den ersten Minuten wer hier Herr im Haus ist. Durch überfallartige Angriffe machten die Gastgeber auf sich aufmerksam, doch bis auf ein Abseitstor in der elften Minute schafften es die Schlaifhausener, die temporeichen Vorstöße des TSV zu verteidigen. Aber auch die DJK erspielte sich durchaus nennenswerte Tormöglichkeiten. So war es Nicolas Alt, der nur kurz nach dem Abseitstreffer aus aussichtsreicher Schussposition dem Torhüter in die Arme schoss. Nur kurze Zeit später fasste sich Luca Heidner ein Herz und zog aus der zweiten Reihe ab, die Kugel segelte allerdings ein paar Meter über das Gehäuse.

Als die DJK-FC Schlaifhausen gut drin war in der Begegnung passierte es dann doch, der Favorit aus Röttenbach ging nach schnellem Umschaltspiel mit 1:0 in Front. Nur wenige Meter vor dem Tor setzte Eckel das Leder ins lange Eck, keine Abwehrchance für Torwart Stein. Aber anders als in den vergangenen Partien zeigten sich die Grün-Weißen davon unbeeindruckt, denn nur drei Minuten nach dem Gegentor traf Maximilian Schaufler nach einer (Trauben)Ecke aus dem Gewühl heraus zum Ausgleich, womit Schaufler aktuell unser Toptorjäger ist. Dieser Ausgleichstreffer sorgte dann auch zunächst für Aufwind beim FCS, nur wenige Augenblicke danach schoss Jochen Hack nur knapp am langen Eck vorbei.

Bis zur Pause hatten jedoch auch die Röttenbacher die Riesengelegenheit, um erneut in Führung zu gehen, doch Sandro Stein lenkte den Schuss eines völlig blank stehenden TSVer an den Pfosten. Mit einem zufriedenstellenden 1:1 verabschiedeten sich beide Teams in die Kabinen.

Auch nach Wiederbeginn blieb der FCS zunächst ebenbürtig mit dem TSV, da man nur eine Minute nach dem Pausentee eine weitere Möglichkeit zur Führung hatte. Am Ende parierte Keeper Sauer einen Distanzschuss von Timo Scherer zur Ecke.

Was viele nicht ahnten, es sollte die letzte Gelegenheit für Schlaifhausen in diesem Spiel gewesen sein. Ab der 60. Minute brach die Schererelf komplett ein. Das 2:1 durch Gumbrecht nach einer Stunde entstand aus einer Vorteilsituation des Aufstiegsaspiranten, vier Minuten später war der Stecker bei der DJK dann gezogen, als Gumbrecht seinen Doppelback zum 3:1 schnürte. Vorausgegangen war eine punktgenaue Flanke von links, der Torschütze hielt seinen Schädel hin und sorgte für klare Verhältnisse.

In den letzten 20 Minuten plätscherte die Begegnung vor sich hin. Schlaifhausen schien ausgepowert und konnte konditionell nicht mehr mithalten mit der Heimelf. Zu allem Überfluss fing sich der Tabellenvorletzte in der Nachspielzeit noch das 4:1. Eine zugegebenermaßen sehenswerte Kombination über die rechte Seite vollendete Siebenschuh zum Endstand.

Vier Niederlagen in Folge kassierte nun die DJK-FC Schlaifhausen und steckt damit weiterhin tief im Tabellenkeller. Aber wenn man am Boden, liegt heißt es aufstehen, die Gelegenheit dazu bietet sich am nächsten Samstag im Heimspiel gegen den TSV Lonnerstadt, der an diesem Wochenende auf den Relegationsplatz abrutschte. Somit weiß jeder, was er in diesem Spiel zu tun hat.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Stein Sandro, Alt Nicolas, Dorsch Luca, Hack Jochen, Haller Jonas, Heidner Luca, Kern Matthias, Kremer Daniel, Schaufler Maximilian, Scherer Timo, Schüpferling Pascal; Polster Alexander, Kroder Martin, Schüpferling Linus

Tore:

Schaufler Maximilian

Gelb:

Kremer Daniel, Schüpferling Pascal